

Nr. **XIX. GP.-NR**
1995 ²⁰⁷⁶-10-13 /J

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt und PartnerInnen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausgliederung der Architekten aus dem Ministerium

Derzeit sind die Angelegenheiten der Architekten und Zivilingenieure in der gewerblichen Sektion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten angesiedelt. Aufgrund des künstlerischen Auftrages, den die Architekten für ihre Auftraggeber aber auch für die Gesellschaft erbringen und in bezug auf die kulturpolitische Bedeutung der Architektur als Ausdruck einer Wertschätzung für Kultur und Kunst erscheint es aber vielmehr sinnvoll und dem Stellenwert der Architektur in unserer Gesellschaft entsprechend, wenn die Angelegenheiten der Architekten im Ministerium für Wissenschaft und Kunst angesiedelt wären.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

- 1) Inwieweit werden die Angelegenheiten des Architektenwesens in der gewerblichen Sektion des Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten im Hinblick auf den kulturpolitischen Stellenwert der Architektur vertreten bzw. bearbeitet?
- 2) Gibt es Ihrerseits Überlegungen zu einer kompetenzrechtlichen Änderung?